

# DER ARZNEIMITTELBRIEF

## Patienten nach Lyme-Neuroborreliose: gesundheitliche und soziale Aspekte

AMB 2018, 52, 70

**Fazit:** Die Lyme-Neuroborreliose hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Lebenserwartung oder andere gesundheitliche sowie soziale Aspekte. Allerdings haben Patienten nach Lyme-Neuroborreliose ein etwas erhöhtes Risiko für einige hämatologische Erkrankungen und Nicht-Melanom-Hautkrebs. [Bitte Artikel abonnieren==>](#)

### Alle Artikel zum Schlagwort: Lyme-Borreliose,

Patienten nach Lyme-Neuroborreliose: gesundheitliche und soziale Aspekte [2018, 52, 70](#)

Langzeitantibiose bei Lyme-Borreliose nutzlos und potenziell gefährlich [2016, 50, 29a](#)

Rezidiv oder Reinfektion bei wiederkehrendem Erythema migrans? [2013, 47, 08](#)

Europäische Lyme-Neuroborreliose: Ceftriaxon i.v. oder Doxycyclin oral? [2009, 43, 52a](#)

Eine zweiwöchige antibiotische Therapie der Neuroborreliose ist ausreichend [2007, 41, 52b](#)

Wie Impfstoffe durch Verantwortungslosigkeit, wissenschaftliches Fehlverhalten und gezielte Desinformation in Misskredit gebracht wurden [2007, 41, 29](#)

Generelle Gabe von Antibiotika nach Zeckenbiss zur Prophylaxe der Lyme-Borreliose in Deutschland nicht sinnvoll [2006, 40, 78](#)

Leserbrief: Lyme-Borreliose [2005, 39, 71b](#)

Prophylaxe und Therapie der Lyme-Borreliose [2005, 39, 33](#)

Leserbrief: Antibiotische Behandlung bei Erythema migrans [2001, 35, 80b](#)

Kontrollierter Behandlungsversuch mit Antibiotika bei Patienten mit persistierenden Symptomen trotz lege artis behandelter Borreliose [2001, 35, 63a](#)

Antibiotische Prophylaxe einer Borreliose nach Zeckenbiß ist in der Regel nicht sinnvoll [2001, 35, 62b](#)

Impfung gegen Borreliose [1998, 32, 69b](#)

**Verlässliche Daten zu Arzneimitteln** DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF  
als Mitherausgeber**

**Gute Pillen – Schlechte Pillen**

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

**Zuverlässige Fakten finden  
zum Studentenpreis**



**DER ARZNEIMITTELBRIEF  
ist Mitglied in der**



**Werden Sie Abonnent!**

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer